

Spiel-Nr. 3 Am 06.09.86 um 16⁰⁰ Uhr

Meisterschaftsspiel · Pokalspiel · Freundschaftsspiel

SV Schnelldorf
(Platzmannschaft)

Spfrc DKB
(Gastmannschaft)

Stand bei Halbzeit 0 : 3
3 0

Endergebnis 2 : 4
4 : 0

Schiedsrichter:

Zuschauerzahl:

Mannschaftsaufstellung: Müller J Mannschaft

Früh G. Beck J.

Jannerbauer Pellauer R. Bauergertra

Neusel Kastler H Müller M. Hobler W. Breitstele

Ersatzspieler: Hobler W., Früh R.

Spielbericht: 6:16 : Müller H (F)

Pellauer R. (F)

10 min : Kastler H

TSV Schnelldorf – Spfr Dinkelsbühl 4:0 (3:0). Einen sicheren und auch in der Höhe verdienten Sieg erreichten die Gastgeber gegen den alten Rivalen aus Dinkelsbühl im Schnelldorfer Kirchweihspiel, das traditionsgemäß am Samstag stattfand. Bereits in der 14. Minute konnte der Schnelldorfer Anhang zum erstmalig jubeln. Frank Pözl spielte sich auf der rechten Seite durch, flankte maßgerecht auf den sträflich freistehenden TSV-Mittelstürmer Markus Schönig, der per Kopfball das 1:0 markierte. Neun Minuten später bereits das 2:0 für die Gastgeber. Nach einem Alleingang wurde Wolfgang Guttropf regelwidrig im Strafraum gebremst, und der sehr gut leitende Schiedsrichter Hugo Lahr vom TSV Treuchtlingen entschied sofort auf Strafstoß, den Manfred Kleinert sicher verwandelte. Danach lockerten die Gäste ihre Abwehr und hatten ihrerseits nun mehr vom Spiel. In der 26. und 30. Minute mußte Schnelldorfs Schlußmann Wilhelm Lang sein ganzes Können aufbieten, um den Dinkelsbühler Anschlußtreffer zu verhindern. Gästemittelstürmer Norbert Müller zwang den Schnelldorfer Keeper zuerst mit einem Freistoß aus 18 Meter und dann mit einem herrlichen Kopfball zu guten Taten. Den 3:0-Pausenstand erreichten die Gastgeber in der 41. Minute: Nach Vorlage von Andreas Meier setzte Wolfgang Guttropf das Leder ins Dinkelsbühler Gehäuse. Kurz vor der Pause gab es noch zwei Zeitstrafen. Zuerst erwischte es den Gästemittelfeldspieler Helmut Müller, der nach einem Foulspiel reldamierte. Drei Minuten später genau das gleiche auf Schnelldorfer Seite. Sünder war Vorstopper Wolfgang Trumpf. Am Ende ihrer Zeitstrafen wurden beide Spieler ausgewechselt. Das 4:0 für den TSV fiel in der 79. Minute. Nach einer herrlichen

Einzeleistung von Andreas Meier brauchte Manfred Kleinert, der sich geschickt freigelaufen hatte, den Ball nur noch einzuschieben; Sportfreunde-Torhüter Joachim Müller, der an allen vier Treffern schuldlos war, verhinderte in der Schlußphase noch eine höhere Niederlage für seine Mannschaft. – Reserven 2:4.

3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					

Ansbach. Auch diesmal wieder die gleiche Situation: In der A-Klasse des Fußballkreises Frankenhöhe gab es am 4. Spieltag erneut Überraschungen am laufenden Band. Der bisherige Spitzenreiter Spfr Dinkelsbühl wurde vom TSV Schnelldorf mit einer hohen 0:4-Niederlage entthront. Schnelldorf hievte sich damit an die Tabellenspitze und ist nun die einzige Mannschaft in der A-Klasse ohne Punktverlust. Aufatmen beim TV Leutershausen, der mit einem 1:0-Sieg gegen Mitteleichenbach endlich die ersten A-Klassen-Punkte unter Dach und Fach brachte. Ob der Knoten nun geplatzt ist? Als kleine Sensation kann auch der 5:2-Sieg des FC Langfurth gegen den Favoriten TSC Neuendettelsau angesehen werden, und auch der ESV Ansbach-Eyb tanzte mit einem 2:0-Erfolg gegen den TSV Neustadt positiv aus der Reihe. Recht dürrig ist dagegen das 1:1 des VfB Schillingsfürst gegen den TSV Dürrwangen, während sich der SV Arberg beim TSV Langenfeld ein 2:2-Unentschieden ertrözte. Seine Niederlagenserie stoppte auch der SV Ornbau. Gegen den TSV Wilburgstetten reichte es zwar noch nicht zum Sieg, doch auch das 2:2 sollte Auftrieb geben.

..... nach dem Spieltag

gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
			:	:
			:	:
			:	:
			:	:

A-Klasse Frankenhöhe

TSV Langenfeld – SV Arberg	2:2
FC Langfurth – TSC Neuendettelsau	5:2
TV Leutershausen – DJK Mitteleichenbach	1:0
TSV Neustadt – ESV Ansbach-Eyb	0:2
SV Ornbau – TSV Wilburgstetten	2:2
VfB Schillingsfürst – TSV Dürrwangen	1:1
TSV Schnelldorf – Spfr Dinkelsbühl	4:0
1. TSV Schnelldorf	3 3 0 0 9:3 6:0
2. Spfr Dinkelsbühl	4 3 0 1 13:7 6:2
3. TSV Bechhofen	3 2 1 0 10:6 5:1
4. TSV Wilburgstetten	4 2 1 1 10:5 5:3
5. TSV Dürrwangen	4 2 1 1 12:8 5:3
6. ESV Ansbach-Eyb	4 2 1 1 7:6 5:3
7. FC Langfurth	3 1 2 0 7:4 4:2
8. SV Arberg	4 1 2 1 8:10 4:4
9. TSV Langenfeld	4 1 2 1 7:9 4:4
10. TSV Neustadt	4 2 0 2 4:6 4:4
11. DJK Mitteleichenbach	4 1 0 3 6:7 2:6
12. TSC Neuendettelsau	4 1 0 3 8:12 2:6
13. TV Leutershausen	4 1 0 3 5:14 2:6
14. SV Ornbau	3 0 1 2 4:7 1:5
15. VfB Schillingsfürst	4 0 1 3 6:12 1:7

**TSV Schnelldorf entthronte Spfr Dinkelsbühl – TV Leutershausen schaffte endlich ersten Sieg
ESV Ansbach-Eyb tanzte positiv aus der Reihe: 2:0-Sieg in Neustadt – Arberg holte Unentschieden**